
Tätigkeitsberichte

Der Referate:

- Geriatrie
- Presse und PR

Geriatricreferat

- Das Burgenland ist mit Präs. OA Dr. Michael Lang als ÖÄK-Geriatricreferatsleiter auch auf Österreichebene vertreten und präsent.
- Im Jahr 2009 fanden die 2 Halbjahrestreffen (Salzburg + Wien) der Landesreferenten statt. Themen:
 - Positionspapier zu Aufgaben von Heimärzten
 - Entwicklung Heimaufenthaltsgesetz Novelle
 - Situation und Qualität der Pflegeheime
 - Med. Dokumentation in Pflegeheimen
 - Ausbildung der Heimärzte
 - ÖÄK-Geriatrie-Diplom
 - Rechnungslegungen in Pflegeheimen
 - Kontaktaufnahme Sachwalterrein
- Der Referatsleiter der ÄK Burgenland ist seit 2007 im Expertengremium Fortbildung Geriatrie des BM für Gesundheit tätig. 2009 konnte dieses Gremium konsensuell und erfolgreich die Ausbildungsinhalte und Übergangsbestimmungen für das Additivfach Geriatrie formulieren und somit ihre Aufgabe abschließen. Es sollte 2010 mit der nächsten Ärztesetznovelle umgesetzt werden.
- Auf Burgenlandebene gilt es, die niedergelassenen Ärzte in ihrer Arbeit in Pflege oder Seniorenheimen zu beraten und zu unterstützen. Sowohl niedergelassene und angestellte Ärzte sollen animiert werden das Weiterbildungsangebot in der Geriatrie (ÖÄK-Diplom,..) noch breiter zu nutzen.
- Der Referatsleiter der ÄK Burgenland wurde im Mai 2009 eingeladen vor der Sachwaltervereinigung Österreichs zu der Problematik der PEG-Sondenimplantation und dem Zusammenspiel Zuweiser und Implantationszentrum zu referieren.

Presse- und PR-Referat

- Das Presse- und PR-Referat ist Servicestelle und Ansprechpartner für Kollegen, die in den 2-monatlich erscheinenden Mitteilungen der ÄK Beiträge veröffentlichen wollen. Es werden diese Beiträge hinsichtlich Inhalten, wie übertriebene persönliche Meinungen, parteipolitischen Zwecken, Werbung und dergleichen beurteilt. Anschließend können werden diese veröffentlicht, abgelehnt oder zur Nachbearbeitung den Autoren erneut zugesandt. Die Meinungsbildung findet zwischen Präsident, Vizepräsidenten, PR-Referat und Kammerjuristen statt.
- Im Sommer 2009 wurde erneut die Beilage zur bvz „gesund sein im Burgenland“ aufgelegt.
- Seit 2008 werden Presse-Jour-fixe zw. Kammerführung und lokalen Medien abgehalten, um proaktiv die Medien auf Tätigkeiten und Meinungen der „burgenländischen Ärzteschaft“ aufmerksam zu machen oder um auf tagespolitische Meldungen rasch zu reagieren.
- Es ist angedacht, dass das PR-Referat professionell von einem externen PR-Berater unterstützt wird. Derzeit sind Vorgespräche in Gange.

Gerald Ohrenberger, Dez. 2009